

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

**Dem geschätzten Gesamt-Buchhandel**

zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich mich nach 25jähr. Tätigkeit in ersten Universitäts- u. Sortimentsbuchhandlungen (Alfred Lorentz, Otto Meissner, Heinrich Staadt, Schmitz & Olbertz, zuletzt Geschäftsführer der Fa. Chr. Limbarth) selbstständig gemacht und in bester Verkehrslage eine Buchhandlung nebst Antiquariat und Nebenbranchen eröffnet habe. Ich bitte um sofortige direkte Zusendung von Verlagsverzeichnissen. Neuankündigungen stets in 2facher Anzahl. Die Herren Verleger bitte ich, mein junges Unternehmen durch Konto-Eröffnung und kommissionsweise Überlassung erbetener Neuigkeiten freundlichst fördern zu helfen. Meine Vertretung hat Herr L. Fernau in Leipzig übernommen. Der „BAG“ bin ich beigetreten.

Hochachtungsvoll  
**Alfred Schmidt.**

Wiesbaden, Mai 1932  
Marktstr. 13.  
Referenzen: Deutsche Bank, Filiale Leipzig.

Ab 10. Januar 1932 bin ich alleiniger Inhaber der Roland-Buchhandlung, Bremen. Meine Firma ist handelsgerichtlich eingetragen und lautet nunmehr  
**Roland-Buchhandlung  
Werner Wulff,  
Bremen, Wachtstrasse 26 a.  
Kommissionär in Leipzig:  
F. Volckmar  
Kommissionsgeschäft.**

Vom 10. Juni 1932 ab befindet sich mein Geschäftslokal  
**Leipzig C 1  
Eilenburger Str. 10-11  
Fernsprechnummer  
ändert sich in 60467  
R. Giegler's Buchhandlung**

**Der ATLANTIS-VERLAG**

Berlin — Leipzig — Zürich

hat die Zeitschrift

**DER ERDBALL**

ohne Aktiven und Passiven übernommen,\*) führt sie jedoch nicht weiter, liefert aber dafür für das bezahlte Heft 3 und zur Fortsetzung die ähnlichen Bestrebungen dienende Monatsschrift

**„ATLANTIS“**

Länder, Völker, Reisen

Kontinuations-Änderungen für „ATLANTIS“ bitten wir rechtzeitig aufzugeben an:

Atlantis-Verlag: Leipzig C 1  
Auslieferung: Hospitalstr. 10

für Berlin: Atlantis-Verlag: Berlin-Schöneberg, Am Park 18

für die Schweiz: Atlantis-Verlag: Zürich  
Akazienstr. 8



\*) Wird hiermit bestätigt: Hugo Bermühler Verlag

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge**

**Verkaufsanträge.**

In **Berlin NW** kommt eine mittlere Buchhandlung f. **äußerst 13000 RM** beibarer Auszahlung infolge dauernder Kränklichkeit des Inhabers zum Verkauf.

**Carl Schulz, Breslau 6**  
Westendstraße 108.

In einer **Stadt von 40000 Einwohnern der Rheinlande** kommt aus ganz besonderer Veranlassung eine Buch- und Papierhandlung bei **barer Auszahlung für 8000 RM** zum Verkauf. Näheres durch

**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Westendstraße 108.

**Kaufgesuche.**

Ich suche kleinere **Buchhandlung** oder **Papiergeschäft** sofort zu kaufen.

Südwestdeutschland bevorzugt. Angebote unter # 739 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Vermischte Anzeigen**

Verlagsreste und Partien, auch Sortimentslager, kauft falls preiswert gegen bar **Goldstein'sche Buchhandlg.** Frankfurt a/M. 1.

**Übersetzungen**

spanischer Bücher und Schriftstücke ins Deutsche übernimmt gründlicher Kenner der Sprache (langjähr. Aufenthalt in Spanien und Mexiko).

Angebote erbeten an **Weiss'sche Buchhandlung,** Grünberg.

**Verlagsvertreter**

für außergewöhnlich schlagkräftige Großwerke für die Auslandsgebiete

**Schweiz u. Polen**

gesucht. Eilige Briefe an **Einhorn-Verlag München**  
Herrnstraße 10

**Gerichtliche Bekanntmachungen**

**Vergleichsverfahren.**

Über das Vermögen der Firma **C. A. Wagner Buchdruckerei Akt.-Ges.** in **Freiburg i. Br.**, Bertholdstraße 57/59, wurde heute nachmittag 4½ Uhr zur Abwendung des Konkurses das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson ist Diplombaufmann Dr. Hartmut Schweizer, Freiburg, Eichbergstr. 8. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag ist am Sonnabend, dem 25. Juni 1932, vorm. 9 Uhr, vor dem Amtsgericht, II. Stod, Zimmer 233.

Freiburg i. Br., den 1. Juni 1932.  
Bad. Amtsgericht. A 5.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 130 vom 6. Juni 1932.)

**Konkurseröffnung.**

Über das Vermögen des Buchhändlers **Hans-Joachim Manger** in **Torgau**, Ritterstr. 2, ist heute, am 2. Juni 1932, das Konkursverfahren eröffnet worden. Zum Konkursverwalter ist der Bücherrevisor Adolf Schulze in Torgau ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. Juli 1932 bei dem Gericht anzumelden. Wahltermin am 25. Juni 1932, 9 Uhr, Prüfungstermin am 30. Juli 1932, 9 Uhr, offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 10. Juli 1932.

Das Amtsgericht in Torgau.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 130 vom 6. Juni 1932.)

**Konkurseröffnung.**

Das Amtsgericht Nürnberg hat über das Vermögen des Diplombaufmanns **Karl Glod** in **Nürnberg**, Alleininhabers der Firma **Katholische Bücherstube Nürnberg**, sowie des **Karl Borromäus Glod Verlag** in Nürnberg, Katharinen-gasse 20, nach Ablehnung des Antrags auf Eröffnung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens am 1. Juni 1932, nachmittags 3½ Uhr, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Scheibhuber in Nürnberg, Fleischbrüde 1. Offener Arrest erlassen mit Anzeigepflicht bis 27. Juni 1932. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 4. Juli 1932.

Geschäftsstelle des Amtsgerichts.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 130 vom 6. Juni 1932.)

Was helfen uns die schweren Sorgen?  
Was hilft uns unser Weh und Ach?  
Was hilft es, daß wir alle Morgen  
Beseufzen unser Ungemach?  
Wir machen unser Kreuz und Leid  
Nur größer durch die Traurigkeit.

Georg Neumark (1621—81)